

# Stadtrallye durch Coburg



Eine abenteuerliche Reise für Grundschüler durch die  
Veststadt

LESEN



## Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	- 2 -
Einleitung .....	- 4 -
Station 1 - Gerberbrunnen .....	- 6 -
Station 2 – Morizkirche .....	- 8 -
Station 3 - Stolpersteine.....	- 10 -
Station 4 – Münzmeisterhaus .....	- 12 -
Station 5 – Josiasdenkmal .....	- 14 -
Station 6 - Stadthaus .....	- 16 -
Hinweise zur Durchführung .....	- 18 -
Der Gurken Alex .....	- 19 -
Info 1 – Gerberbrunnen .....	- 20 -
Info 2 – Morizkirche .....	- 22 -
Info 3 – Stolpersteine .....	- 24 -
Info 4 – Münzmeisterhaus .....	- 26 -
Info 5 – Josiasdenkmal .....	- 27 -
Info 6 – Stadthaus .....	- 28 -
Stadtplan .....	- 30 -
Materialliste .....	- 31 -
Übersicht der Lösungsworte .....	- 32 -
Kopiervorlage Rätsel .....	- 32 -
Anleitung Gruppeneinteilung.....	- 35 -
Checkliste .....	- 37 -
Beispieltour .....	- 38 -
Notizen .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

Leseprobe



## Einleitung

Diese Tour entstand für die Erkundung meiner Tochter mit ihrer vierten Klasse. Der Gedanke war dabei, ein Stadterlebnis zu bieten, bei dem die Kinder die Coburg auf eigene Faust erkunden können.

Schwerpunkt dieser Schnitzeljagd sind nicht Zahlen, Fakten und Daten, sondern eher die Lerninhalte eines Grundschülers: Messen & rechnen, malen, suchen, betrachten, vergleichen, ein bisschen Heimatgeschichte und nicht zuletzt: Bewegung!

Je nach Zusammensetzung der Klasse kann diese Stadt Rallye entweder in Kleingruppen mit Begleitung oder auch im gesamten Klassenverband durchgeführt werden.

Der Inhalt dieses Gehefts ist so aufgebaut, dass zuerst die Stationen und Aufgaben beschrieben sind.

Im zweiten Teil sind dann Hinweise zur Durchführung, Hintergrundinformationen und einige didaktische Materialien zu finden.

Im zweiten Dokument befinden sich die Materialien in der Druckversion für beidseitigen Ausdruck. Für jede Gruppe muss das Dokument einmal ausgedruckt werden.

Über Rückmeldung, Anregungen und Gedanken zur Rallye würde ich mich sehr freuen.

Ich wünsche euch allen eine abwechslungsreiche Rallye und schöne Stunden in Coburg.

Hans Weidlich

Leseprobe



Hallo,

ich bin der Alex. Ich stehe normalerweise in der Herrengasse, aber heute begleite ich euch auf eurer Tour durch die Stadt.

Zu jeder Station gibt es einen Umschlag, in dem sich die Aufgabe befindet, die ihr lösen sollt. Auf der Rückseite der Anleitung könnt ihr die Lösung eintragen.

Bitte nehmt euch genügend Zeit für jede Aufgabe, denn es geht nicht um Schnelligkeit, sondern darum, meine Heimatstadt besser kennenzulernen und die Aufgaben vollständig zu lösen.

Nachdem ihr alle Aufgaben der Reihe nach gelöst habt, geht ihr zum vereinbarten Treffpunkt.

Wenn ihr jetzt noch Fragen habt, fragt eure Lehrkraft.

Ich wünsche euch viel Spaß. Wir treffen uns dann wieder bei den Stationen.

Euer *Alex*

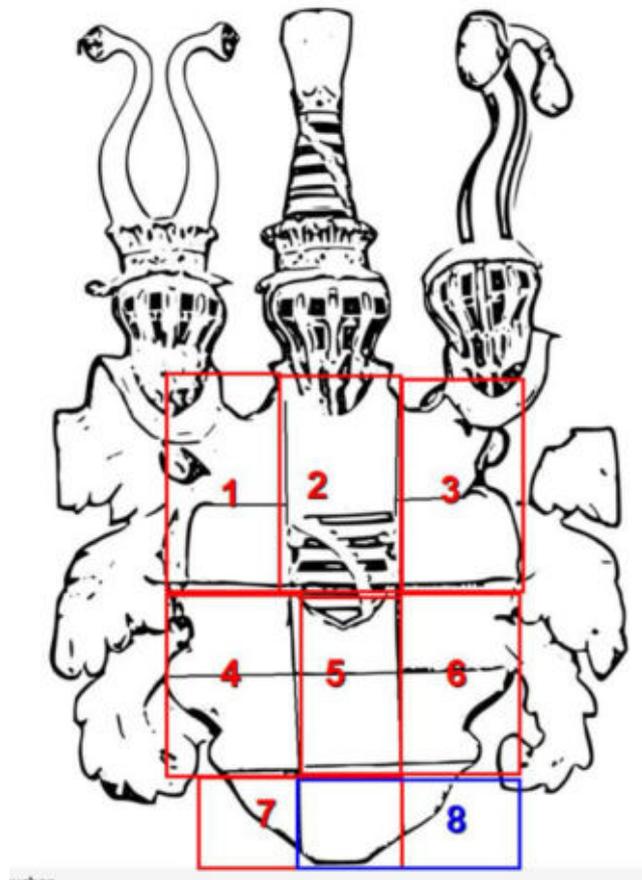


## Station 4 – Münzmeisterhaus



Dieses Haus ist das sogenannte Münzmeister Haus. Was glaubt ihr wohl, wer es errichtet und darin gewohnt hat? Genau: die Leute, die für den Herzog die Münzen hergestellt haben. Denn der durfte bestimmen wieviel Münzen, aus welchem Metall und mit welchem Aufdruck sie hergestellt werden durften. Die Coburger Münzmeister haben das so toll gemacht, dass sie zur Belohnung in den Adelsstand erhoben wurden: die Herren von Rosenau. Kommt euch dieser Name bekannt vor? In Rödental gibt es *die Rosenau*, ein Park mit einem hübschen Schloss, das diese Herren erbauen ließen.

Scheinbar hat es sich auch für die Münzmeister gelohnt Münzen herzustellen, denn um ein solch großes Haus herzustellen, musste man im Mittelalter sehr reich sein. Vergleicht die Größe des Hauses mit den anderen Häusern! Seht nur die vielen dicken Balken an. Vor allem die Querbalken sind massiv! Und das wird eure nächste Aufgabe:



probe

Diese Darstellung von Symbolen der Ländereien eines Herzogs nennt man

--	--	--	--	--	--

Geht nun Richtung Stadtcafé zum Gerberbrunnen (Die Nummer 1 auf dem Stadtplan).



## Hinweise zur Durchführung

Man kann diese Rallye als Einzelaktion durchführen oder mit den beigefügten Materialien Themen der Stationen vertieft vor- oder nachbereiten.

Die Stationen sollen in der angegebenen Reihenfolge abgelaufen werden, damit immer nur eine Gruppe an einer Station ist. Dabei können die Gruppen selbstständig unterwegs sein, da alle Stationen innerhalb der Fußgängerzone liegen, was die Gefahr von Verkehrsunfällen verkleinert. Es empfiehlt sich jedoch, jeder Gruppe eine erwachsene Begleitung (Lehrkräfte, Eltern oder Paten aus höheren Klassen) zuzuteilen.

Jede Station dauert ca. 20 Minuten. Mit der zugesandten Excel-Tabelle kann man einen [Zeitplan](#) (Seite 34) erstellen, nach dem sich die Schüler richten können. Ansonsten besteht ggf. die Gefahr eines Staus an einzelnen Stationen, was ein bisschen die Spannung senken und zu Durcheinander führen kann. Die Schüler sollen in jeder Gruppe einen Zeitnehmer bestimmen, der darauf achtet, dass die Station nicht zu früh verlassen wird.

Richtige Abenteurer brauchen natürlich auch „(über-)lebenswichtige Ausrüstung“ 😊. Diese ist in der [Materialliste](#) (Seite 30) aufgeführt.

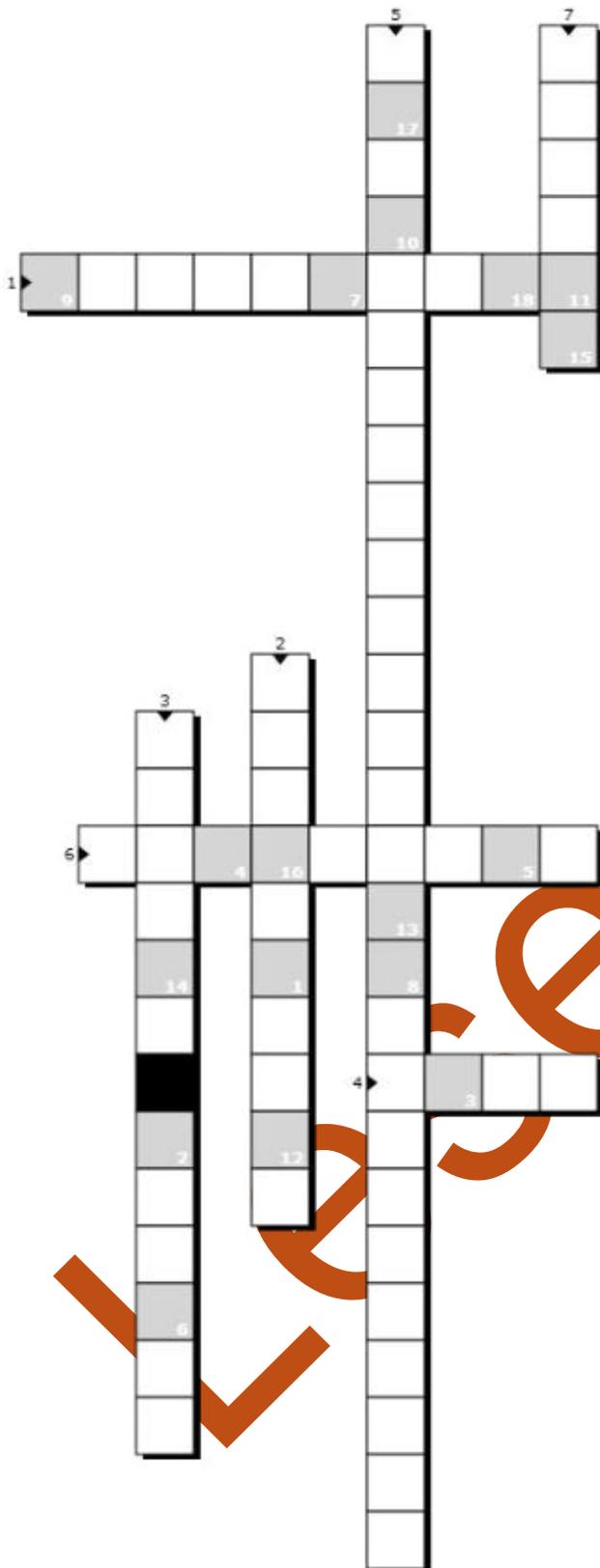
Auch wenn das Thema digitaler Endgeräte im Grundschulunterricht strittig ist, wird an Station 5 – Josiasdenkmal ein internetfähiges Mobiltelefon benötigt, um zum Coburger Marsch zu gelangen. Am Theaterplatz ist ein Hotspot; alternativ kann das Stück vorher heruntergeladen und/oder anders zugänglich gemacht werden.

Der beigefügte [Stadtplan](#) (Seite 29) enthält auch Teile des Hofgartens. Hier kann ggf. ein Treffpunkt nach der Rallye vereinbart werden. Der Spielplatz ist mit dem Buchstaben **S** gekennzeichnet. Je nach Ablauf des Ausflugs in Coburg ist auch das sehenswerte Naturkundemuseum und der Weg zur Veste nicht mehr weit.

Zu guter Letzt habe ich eine [Checkliste](#) (Seite 36) für die (fast) tausend Kleinigkeiten angehängt – Teufel sitzt oft im Detail 😊.

In den nun folgenden Hintergrundinformationen finden Sie, ganz wichtig (!), die Lösungen und weiterführende Informationen, Tipps und Anmerkungen, sowie meine Gedanken zu den einzelnen Stationen und methodisch-didaktische Erläuterungen.

Ich wünsche viel Erfolg!



1. Station 1 Name 1
2. Station 1 Name 2
3. Station 2
4. Station 3
5. Station 4
6. Station 5
7. Station 6

Vorbereitung



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>



## Anleitung Gruppeneinteilung

Zusammen mit dem Geheft der Stadtrallye gibt es eine Excel Datei zur Einteilung der Gruppen und der Startzeiten. Dies soll der Lehrkraft zum einen helfen, den einzelnen Gruppen einen verbindlichen Zeitplan an die Hand zu geben und zum anderen den Überblick zu behalten welche Gruppe sich wann und wo aufhält.

In der Tabelle brauchen nur die gelben Felder, also die Dauer jeder Station (inkl. Wechsel); evtl. die Pause und die Startzeit eingegeben werden. Der Rest wird berechnet und kann ausgedruckt werden. Die Wege zwischen den Stationen sind nie mehr wie 5 Minuten. Deshalb bieten sich 20 Minuten pro Station an; dann wird auch die Gesamtzeit der Rallye nicht zu lang(-weilig).

Der Treffpunkt ist mit 30 Minuten nach Beginn der letzten Station eingestellt.

Wichtig ist noch beim Start der Tour darauf hinzuweisen, dass die nächste Station nicht vor dem angegebenen Zeitpunkt angelaufen werden bzw. die aktuelle Station rechtzeitig verlassen werden soll. Ein Zeitnehmer könnte in der Gruppe darauf achten.

Der Blattschutz kann mit dem Kennwort: **Rallye** aufgehoben und somit eigene Makros erstellt werden.

Zeit pro Station	0:20	Startzeit:	8:45	0:00	Treffpunkt	10:55
------------------	------	------------	------	------	------------	-------

Uhrzeit stets im Format '11:25' (also mit Doppelpunkt) eintragen!

Uhrzeit \ Station	8:45	9:05	9:25	Ggf. Pause	9:45	10:05	10:25
Station 1	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3		Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
Station 2	Gruppe 6	Gruppe 1	Gruppe 2		Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5
Station 3	Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 1		Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Station 4	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6		Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Station 5	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5		Gruppe 6	Gruppe 1	Gruppe 2
Station 6	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4		Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 1

Je Station werden 20 Minuten veranschlagt. Je nach Klasse kann diese Zeit verlängert werden